

An alle DAAD-PROMOS-Stipendiaten/-innen

## **Leitfaden Erfahrungsberichte**

Liebe Studierende,

mit der Annahme Ihres Stipendiums haben Sie sich zur Abfassung eines Erfahrungsberichts für das International Office der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg verpflichtet.

Eine anonyme Fassung des Erfahrungsberichts kann an interessierte Studierende weitergeben oder auf die Homepage (für ca. 3-4 Jahre) gestellt werden. Die Erfahrungsberichte werden sorgfältig gelesen und ausgewertet. Diese sind nicht nur Rechenschaft für den aus öffentlichen Mitteln geförderten Ausbildungsabschnitt im Ausland; Ihre Erfahrungen und Ihre Einschätzungen dienen dem International Office zugleich als wichtige Hilfe für die künftige Gestaltung der Stipendienprogramme, für die Auswahl künftiger Stipendiaten/-innen und für die möglichst genaue und aktuelle Information auch für Studierende und Graduierte, die sich um Auskunft an das International Office wenden.

Wir bitten Sie, die folgenden Hinweise zu beachten:

### **Frist:**

Bitte laden Sie Ihren Erfahrungsbericht spätestens **einen Monat nach Ende des Förderzeitraums** als **PDF-Dokument** auf Mobility Online hoch.

### **Umfang:**

- Stipendien für Aufenthalte mit einer Dauer von bis zu 10 Wochen: **mind. zwei bis drei Seiten Text**, ergänzend sehr gern auch Fotos!
- Stipendien für Aufenthalte mit einer Dauer ab 10 Wochen: **mind. drei bis fünf Seiten Text**, ergänzend sehr gern auch Fotos!

### **Formales:**

**Bitte reichen Sie den Bericht in zwei Teilen ein:**

#### **1. Interne Anmerkungen, Kritik/Lob, Verbesserungsvorschläge etc. (werden nicht veröffentlicht):**

Bitte tragen Sie Ihre Kommentare in das entsprechende Feld in Ihrem Online-Profil ein. Dies kann die Arbeit des International Office in Freiburg betreffen, den DAAD oder auch Umstände, Prozesse oder Personen im Gastland. Diese Informationen helfen uns dabei, unsere Arbeit und Beratung zu verbessern sind nur zur internen Weiterverarbeitung gedacht.

#### **2. Erfahrungsbericht zur Veröffentlichung:**

Dieser Teil soll keine persönlichen Daten (Name, Mailadresse etc.) enthalten und anonymisiert an interessierte Studierende weitergegeben werden und/oder auf der Homepage oder in Printprodukten des International Office veröffentlicht werden können. Bitte machen Sie zu Beginn dieses Teiles lediglich Angaben zu: Studienfach und -abschluss / Semesterzahl / Zielland / Art und Zeitraum des Auslandsaufenthaltes/Universität bzw. Institution.

### **Fotos:**

Wenn wir Ihren Bericht im Internet veröffentlichen, geschieht dies anonym. Achten Sie auch im eigenen Datenschutzinteresse bei Fotos darauf, keine Gesichter in Großaufnahme, sondern Gruppenaufnahmen, Wohnheime und Wohnzimmer, Universitätsgebäude, Straßenszenen, Essen, Stilleben etc. darzustellen. Wir weisen darauf hin, dass eingereichte Fotos vom International Office auch für eigene Zwecke, z.B. für Broschüren, Flyer, Präsentationen o.ä., verwendet werden. Bitte fügen Sie daher nur Fotos bei, die vom IO verwendet und veröffentlicht werden dürfen.

**Inhalte:****Teil 1:**

Haben Sie Anmerkungen, Kritik/Lob, Verbesserungsvorschläge o.ä., die nicht veröffentlicht werden sollen?

**Teil 2:**

Studienfach und -abschluss / Zielland / Zeitraum des Auslandsaufenthaltes / Gastuniversität.

**1. Hinweise und Ratschläge zu den Lebens- und Arbeits- bzw. Studienbedingungen, die nachfolgenden Stipendiaten/-innen das Einleben und den Aufenthalt erleichtern können.**

- Persönliches und akademisches Interesse am Gastland
- Vorbereitung und Organisation des Auslandsaufenthaltes (Bewerbung, wie haben Sie Ihren Studien-, Forschungs- oder Praktikumsplatz erhalten, Visum, Informationen zu Flügen, Krankenversicherung, Wohnungssuche, Lebensunterhaltskosten, Sprache, Behördengänge, Transportsystem, Verhaltensweisen in dem fremden Kulturkreis, Politik, etc.)
- Praktische Tipps und wo haben Sie nützliche Informationen gefunden
- Was hat Ihnen gut oder nicht so gut am Gastland und der Institution oder Universität gefallen
- Beschreiben Sie bitte kurz den Ablauf eines typischen Wochentages.
- Charakterisierung des Gastlandes, der Institution oder Partneruniversität, der Stadt oder der Gegend
- Ein besonderer Eindruck, eine persönliche Erfahrung, eine gute Anekdote, etc.

**2. Freier Bericht mit Schwerpunkt auf der fachlichen Durchführung Ihres Vorhabens und Ihrer persönlichen Bewertung.**

**a) Allgemeine Eindrücke zur Institution bzw. Hochschule**

- Praktikums-, Forschungs- bzw. Studienbedingungen
- Ansprechpartner/-innen und Betreuung
- Das Verhältnis zu Kommilitonen/-innen oder Arbeitskollegen/-innen
- Kurse, die Sie belegt haben, Art der Tätigkeit o.ä.
- Zusätzlichen Aktivitäten, an denen Sie nebenher teilgenommen haben (Tagungen, Workshops, zusätzliche akademische Veranstaltungen, etc.)

**b) Inhaltliche Gestaltung Ihres Aufenthaltes an einer Hochschule oder Institution**

- Fühlten Sie sich überfordert / unterfordert / genau richtig
- War Ihre Vorbereitung richtig/ wenn nicht: was hat gefehlt?
- Was waren wichtige Erfahrungen?
- Haben Sie Ihre Ziele erreicht, wurden Ihre Erwartungen erfüllt oder haben sich Ihre Befürchtungen bewahrheitet?
- Ist der Aufenthalt hilfreich für Ihr Studium, Ihre Sprachkenntnissen oder Ihren Berufseinstieg?

**c) Kritik und Empfehlung**

- Persönliche Wertung des Aufenthalts an der Institution oder Gasthochschule und im Gastland
- Was haben Sie von Ihrem Auslandsaufenthalt persönlich und akademisch mitgebracht, die sog. „Take-away-values“?
- Würden Sie den Auslandsaufenthalt weiterempfehlen?
- Was würden Sie anders machen?

Beispiele für Erfahrungsberichte und die Berichte Ihrer Vorgänger/-innen finden Sie unter:  
[www.studium.uni-freiburg.de/documents/outgoing/erfahrungsberichte/](http://www.studium.uni-freiburg.de/documents/outgoing/erfahrungsberichte/)

Die Erfahrungsberichte stellen ein äußerst wertvolles Instrument dar, um unsere Arbeit und unsere Programme zu verbessern. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Hilfe! Zudem würden wir uns freuen, wenn Sie uns bei unseren Informationsveranstaltungen unterstützen und Ihre Erfahrungen an Interessenten weitergeben würden.

Für die anschließende Rückkehr nach Deutschland wünschen wir Ihnen für die „Wiedereingliederung“ im universitären und privaten Umfeld viel Erfolg.

Ihr PROMOS-Team